

Vorlage Nr. 277/22/1

Betreff: **Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien - hier: Antrag der CDU-Fraktion**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	06.12.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Lüttmann
----------------------	------------	--------------------------	--------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 73	Politische Gremien
------------------	--------------------

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

1. Der Rat der Stadt Rheine bestellt auf Antrag der CDU-Fraktion
 - a) Herrn Martin Beckmann zum ordentlichen Mitglied in den Jugendhilfeausschuss (Nachfolge R. Scholz), sowie Herrn Dr. Manfred Konietzko zu dessen persönlichen Vertreter
 - b) Herrn Markus Tappe zum persönlichen Vertreter von Herrn Til Beckers in den Jugendhilfeausschuss. (Nachfolge M. Remke)
 - c) Frau Melanie Ehrhardt zur persönlichen Vertreterin von Frau Birgitt Overesch in den Jugendhilfeausschuss. (Nachfolge M. Beckmann)
 - d) Herrn Martin Beckmann zum ordentlichen Mitglied in den Unterausschuss Kinderspielplätze (Nachfolge R. Scholz), sowie Herrn Dr. Manfred Konietzko zu dessen persönlichen Vertreter
 - e) Herrn Til Beckers zum persönlichen Vertreter von Herrn Johannes Lammers in den Unterausschuss Kinderspielplätze (Nachfolge M. Remke)
 - f) Herrn Alexander Burmeister zum 2. Vorsitzenden in den Betriebsausschuss „Technische Betriebe Rheine“ (Nachfolge N. Homann-Eckhardt))
2. Der Rat der Stadt Rheine nimmt zur Kenntnis, dass Herr Mirko Remke aus dem Jugendhilfeausschuss und dem Unterausschuss Kinderspielplätze ausscheidet.

Begründung:

Frau Raphaela Scholz hat aus persönlichen Gründen ihr Ratsmandat niedergelegt.

Herr Mirko Remke verzieht aus Rheine und steht daher nicht mehr als Sachkundiger Bürger zur Verfügung.

Daraus ergeben sich nun die Änderungen in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses bzw. des Unterausschusses.